



Wir stellen vor: «Die GFS-Gruppe Biel»

«GFS» steht für «**G**erechtigkeit, **F**riede und **B**ewahrung der **S**chöpfung». Unter diesem Thema stand die Erste Europäische Ökumenische Versammlung von Ende Mai 1989 in Basel. Im Anschluss daran wurden die damals über ein Dutzend thematischen Gruppen des Bieler Arbeitskreises für Zeitfragen um die noch heute aktive Arbeitsgruppe GFS erweitert. Diese führt seither verschiedene Anliegen der ehemaligen Arbeitsgruppe „Gesellschaftspolitisches Forum“ weiter.

Öffentliche Veranstaltungen der letzten Jahre

2004: **Welche Welt wollen wir** - Podiumsgespräch in der Ingenieurschule

2007: **Wovon leben wir** – Streitgespräch zur Zukunft der Arbeit

2011: **Gibt es Wohlstand ohne Wachstum?** – Hearing mit Marcel Hänggi

2012: **Wie kommen wir aus den Krisen?** – Kurs an 3 Abenden: Ressourcen-, Finanz- u. Soziopolitische Krisen

2017: **Mangel trotz Überfluss** – 2 Abende zum Film „Let’s Make Money“ im Filmpodium

Lese- und Gesprächsgruppe

Aktuell führt die Gruppe eine Lese- und Gesprächsgruppe zu Fragen des Wirtschaftswachstums und möglicher Alternativen. Darum bemüht, die krisenhaften Entwicklungen in der globalen Wirtschaft zu verstehen und den immer noch verbreiteten Irrglauben an ein unbegrenztes Wirtschaftswachstum zu hinterfragen, trifft sich eine Gruppe von Interessierten zur Lektüre und Besprechung von Literatur zum Themenkreis Wirtschaftswachstum und Décroissance, auf der Suche nach zukunftsfähigen Wirtschafts- und Gesellschaftsformen.

Neue InteressentInnen, die u.a. auch die thematische Stossrichtung mitbestimmen möchten, sind jederzeit willkommen:

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr an der Salomegasse 15, Biel

Info: Nelly Braunschweiger, Tel. 032 365 95 22, nelly.b@bluewin.ch

www.compass-bielbienne.ch

Geschichten des Gelingens

Angeregt durch Vorlagen im „Zukunftsalmanach“ von Harald Welzer hat die GFS Gruppe Ende 2015 im Lokalteil der kirchlichen Monatszeitung „reformiert.“ die Rubrik „Geschichten des Gelingens“ eingeführt, in welcher sie seither regelmässig Kurzberichte über beispielhafte und ermutigende, zukunftstaugliche Alternativ-Projekte aus den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt, Konsum, Mobilität, Gesundheit, etc. verfasst und zukunftsbewusste Akteure vorstellt, welche andere Formen des Lebens und Wirtschaftens ausprobieren und vorleben, Gegenentwürfe, die neue Wege aufzeigen und Hoffnung machen.

Einige dieser Geschichten des Gelingens hat der Arbeitskreis für Zeitfragen für die Ausstellung «Lichtinseln» (Dezember 2017) ausgewählt.

Die obenerwähnten Artikel dürfen übrigens gerne auch in anderen Publikationen abgedruckt werden.